

hörbranz

# aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 242 | März 2017



4 Seeuferreinigung | 5 Stellenausschreibungen | 10 Feuerwehr | 21 Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz  
23 Turnerschaft Hörbranz | 26 Sozialsprengel Leiblachtal | 32 Aus der Geschichte | 38 Termine & Veranstaltungen



Bilderbuch-Ergebnisse des CAP Hörbranz - Bericht Seite 23

Inhalt

<b>Gemeinde</b>	■
Aktuelles aus der Gemeindevertretung	4
Seeuferreinigung	4
Stellenausschreibungen	5
Umweltausschuss	6
Wochenmarktbeginn	6
Naturvielfalt	7
Vermessungsarbeiten im Ortsgebiert	8
Fundamt	8
e5 Team	9
Einsatzübung der Feuerwehr Hörbranz	10
<b>Bildung</b>	■
Kindergartenanmeldungen	12
Volkshochschule Leiblachtal	12
<b>Vereine</b>	■
Feuerwehr	13
FC Hörbranz	14
Theater Hörbranz	15
Magic Fit AC Hörbranz	16
Kneipp Aktiv Club	18
Obst- und Gartenbauverein Hörbranz	18
Seniorenbörse Leiblachtal	19
Österreichischer Pensionistenverband	19
Wandergruppe Andreute	20
Tischtennis UTTC Toyota Hörbranz	21
Hundesportverein Hörbranz	22
CAP Hörbranz	23
Turnerschaft Hörbranz	23
Unternehmerbörse Leiblachtal	24
Leibachtaler Schalmeyen	25
<b>Soziales</b>	■
Sozialsprengel Leiblachtal	26
Engagiert sein	29
Vorarlberger Kinderdorf	29
<b>Wirtschaft</b>	■
Firmenvorstellung: Hagen Personalservice	30
Terminkurier Xpress-LogistiX GmbH sucht Lehrling	30
<b>Dies &amp; Das</b>	■
Bücherei & Spielothek	31
Aus der Geschichte	32
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	34
Serviceseite Soziales	36
Termine	38



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranznerinnen, liebe Hörbranzner!

Im Monat März sind über 4,5 Millionen wahlberechtigte Katholiken in Österreich aufgerufen eine Funktion in ihrer Pfarrgemeinde zu übernehmen und/oder Personen ihres Vertrauens zu wählen.

Die Pfarrgemeinderatswahlen in Hörbranz finden am Samstag, 18. März und Sonntag, 19. März statt. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates werden direkt von der Bevölkerung gewählt. Sie planen, unterstützen und fördern viele Aktivitäten in der Pfarrgemeinde und sind Ansprechpersonen für die Anliegen der Menschen in einer Gemeinde.

Die Gemeinschaft in unserer Gemeinde Hörbranz wird durch die engagierte, ehrenamtliche Arbeit dieser Frauen, Männer und Jugendlichen gestärkt und Kirche wird dadurch für viele Bürgerinnen und Bürger gut erlebbar. Unsere ganze Gemeinde profitiert davon!

Die Wahllokale sind im Pfarramt Hörbranz und im Salvatorkolleg am Samstag, 18. März von 18.30 bis 20.30 Uhr und am Sonntag, 19. März von 8.30 bis 12.00 Uhr geöffnet. Alle weiteren Informationen erhalten Sie im Pfarrblatt „Kontakt“ oder direkt im Pfarramt.

Ich bitte Sie, gehen Sie zur Wahl und unterstützen Sie durch Ihre rege Beteiligung die Arbeit der Ehrenamtlichen und auch die Arbeit unseres Herrn Pfarrer Roland Trentinaglia.

DANKE Roland für Deinen unermüdlichen und wertvollen Einsatz für die Menschen in unserer Gemeinde und unserer Region!  
Gott vergelte es Dir!

Ihnen liebe Hörbranznerinnen und Hörbranzner wünsche ich schöne Frühlingstage und eine gute Zeit.

Herzlichen Gruß  
Karl Hehle  
Bürgermeister

**Redaktionsschluss**

für das Heft 243 - April 2017  
ist der **10. März 2017**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an [medien@hoerbranz.at](mailto:medien@hoerbranz.at)

## Aktuelles aus der Gemeindevertretungssitzung

### Präsentation Verein Waldkinder

Die Elterninitiative „Verein Waldkinder“, vertreten durch Mag. Martina Gächter und Dr. Sarah Hackspiel hat der Gemeindevertretung ihr Konzept vorgestellt. Der Verein Waldkinder Hörbranz ist ein privater, politisch und konfessionell unabhängiger Verein, welcher als Elterninitiative mit dem Ziel der Errichtung und Erhaltung einer Waldspielgruppe gegründet wurde.

Bisher hätten sich 54 an dem Angebot interessierte Familien aus dem Leiblachtal gemeldet.

Die anwesenden Vorstandsmitglieder stellen die geplanten Aktivitäten des Vereins vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

### Baurechtsvertrag mit Lebenshilfe

Der Abschluss eines Baurechtsvertrages mit der Lebenshilfe über die Grundstücke gegenüber des Ecoparks mit den Gst-Nr .310, 360, 364, 366, 367, 368 und 392/2 im Ausmaß von 1.300 m<sup>2</sup> für die Dauer von 50 Jahren mit einem jährlichen Baurechtszins von EUR 5 pro m<sup>2</sup> wurde mit 26 : 1 Stimmen beschlossen.

### Nachtragsvoranschlag 2016

Der Nachtragsvoranschlag sieht Minderausgaben in Höhe von EUR 451.100 und Mindereinnahmen von EUR 177.100 vor. In dieser Fassung wird der Nachtragsvoranschlag 2016 beschlossen.

Bericht: Redaktion



## Seeuferreinigung 2017

**Samstag, 25. März, 8.30 Uhr**  
**Treffpunkt bei der Feuerwehrgarage**

Alle Hörbranznerinnen und Hörbranzner sind herzlichst dazu eingeladen bei der alljährlichen Seeuferreinigung und Flurreinigung wieder mitzumachen.

Bericht: Redaktion

## Die Marktgemeinde Hörbranz sucht zum ehestmöglichen Zeitpunkt

im Zuge der Pensionierung unseres langjährigen Mitarbeiters im Bauamt eine(n)

## Bau-Ingenieur(in)

FH/HTL oder Studium Raum-/Stadtplanung (100 %)

### Ihre Aufgaben:

- Fachkompetente, bürgernahe Beratung in wichtigen kommunalen Handlungsfeldern
- Erhaltung und Weiterentwicklung der Infrastruktur (Straßen, Wege, Siedlungswasserbau)
- Mitwirkung und Umsetzung von raumplanerischen Maßnahmen
- Stellungnahmen zu Raumordnungs-, Kanal-, Straßen- und Wege-Angelegenheiten
- Enge Zusammenarbeit mit dem Bauhofteam, Partnern, Firmen und Behörden

### Wir erwarten:

- Bauingenieure/-innen (HTL, Fachhochschule oder Universität)
- Mehrjährige Berufserfahrung, Fachkenntnisse in der Raumplanung und/oder Tiefbau
- Sicherer Umgang mit IT und branchenüblicher Software (CAD, GIS, MS-Office)
- hohe Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Flexibilität, Eigeninitiative und Loyalität

sowie als Karenzvertretung eine engagierte Persönlichkeit als

## Gemeindesekretär(in)

Leitung des Gemeindeamts (100 %)

Als Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung wird es Ihre zentrale Aufgabe sein, eine serviceorientierte, bürgernahe und wirtschaftliche Verwaltung in unserer Marktgemeinde sicher zu stellen.

Wir wenden uns an verantwortungsbewusste Kandidat(inn)en mit einer **betriebswirtschaftlichen oder juristischen Ausbildung** und/oder einer fundierten **Praxis im Bereich des Verwaltungsmanagements mit guten Rechtskenntnissen**. Bewerber(innen) **aus dem öffentlichen Bereich** und **aus der Privatwirtschaft** sind gleichermaßen willkommen. Die Position erfordert die Bearbeitung eines vielseitigen Aufgabenbereiches und setzt daher Sicherheit in Fragen der Verwaltung, Organisation und Gestaltung von Entscheidungsprozessen voraus. Neben einem hohen Maß an Initiative und Engagement sind Führungserfahrung, Loyalität, hohe Sozialkompetenz sowie gute kommunikative Fähigkeiten im schriftlichen und mündlichen Ausdruck gefordert.

Die Entlohnung erfolgt jeweils nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte elektronisch bis **8.03.2017** an Bgm. Karl Hehle [karl.hehle@hoerbranz.at](mailto:karl.hehle@hoerbranz.at).

## Umweltausschuss

## Blumenerde ohne Torf

Der Torf in unserer Blumenerde entsteht im Moor. Er entwickelt sich sehr, sehr langsam. Für einen Meter Torf vergehen bis zu 1.000 Jahre. Herkömmliche Garten- und Blumenerden bestehen oft zu 90 Prozent aus Torf. Wenn Torf in Beet oder Topf steckt und nicht im Moor, wo er Bestandteil eines der faszinierendsten Öko-Systeme der Welt ist, dann ist er Teil einer Leiche – dem Moor. Denn um Torf abzubauen und daraus Substrate für Tomaten, Tulpen oder Thymian zu mischen, muss ein Moor entwässert werden. Und damit hört es auf, ein intaktes, ein lebendes Moor zu sein. Ein natürliches funktionierendes Moor ist mit Wasser gesättigt wie ein vollgesogener Schwamm. Oben wachsen die grünen Triebe der Torfmoose, unten sterben sie ab, werden aber nicht zersetzt, da im sauerstoffarmen Untergrund Bakterien und Pilze nicht überle-



ben. Verbessern Sie Ihren Boden mit Kompost statt mit Torf. Achtung: „torfduziert“ oder „torfarm“ heißt: Hier ist noch jede Menge Torf drin! Auch sogenannte Bio-Erde kann Torf enthalten. Achten Sie deshalb beim Kauf von Blumenerde auf die Aufschrift "ohne Torf" oder "torffrei".

Bericht: Umweltausschuss

6

## Beginn vom Wochenmarkt

Wenn die Wetterlage es zulässt, startet **ab 04. März** der Wochenmarkt. Hierbei haben Sie wieder die Möglichkeit, immer **samstags von 8 – 12 Uhr**, Produkte aus der Region auf unserem Wochenmarkt einzukaufen.

Die Standbetreiber freuen sich über Ihren Besuch.

Bericht: Redaktion



Stefan Bargehr (links) und Toni Piccirilli (rechts) bieten Vorarlberger Käse aus silofreier Rohmilch an.

## Naturvielfalt

## Von edelmütigen Hähnen und warum wir Menschen den Tieren gar nicht so unähnlich sind

Nicole ist eine von 13 Teilnehmer/innen beim diesjährigen Hörbranz Naturvielfaltprojekt „Ich, mein Garten und die Natur“. Ich habe sie besucht und mit ihr gesprochen.

## Was sieht dein Projekt heuer im ‚Gartenjahr mit der Natur‘ aus?

Ich möchte meinen Garten bunter und blühender machen. Dort, wo bis jetzt nur Rasen war, möchte ich jetzt eine größere Vielfalt haben – mit Gräsern, Blumen und Stauden. Die dürfen ruhig auch ein bisschen höher wachsen. Insekten und Käfer sollen einen tollen Lebensraum bekommen.

## Warum hast du dich entschieden, beim Naturvielfaltprojekt mit zu machen?

Ich habe schon lange einen Garten, habe mich dort aber vor allem um meine Tiere gekümmert – meine Hühner und Enten. Vor zwei Jahren habe ich damit begonnen, auch gärtnerisch ein bisschen was auszuprobieren – ein bisschen Gemüse anzupflanzen – und habe bemerkt, dass mir das auch Spaß macht. Jetzt will ich versuchen, mehr Blumen und Stauden in den Garten zu bringen und dabei gleichzeitig aber auch etwas für die Tierwelt zu tun.

## Du hast einen besonderen Bezug zu Tieren. Woher kommt der?

Das war schon immer so. Seit ich klein war, wollte ich mich immer um Tiere kümmern. Meine Mutter musste mich dann oft bremsen. Für mich ist die Beziehung zu Tieren sehr wertvoll. Sie geben mir viel zurück. Ich liebe es, ihr Verhalten zu beobachten.

## Was beobachtest du zum Beispiel bei deinen Hühnern?

Eine Sache, die mich immer wieder fasziniert: Wenn ein Hahn einen dicken, leckeren Wurm in der Erde entdeckt, dann ruft er alle Hühner zu sich her. Sie kommen dann angerannt und dann gibt es ein Gerangel um den Wurm. Der Hahn nimmt aber keinen einzigen Bissen davon. Er hält ihn nur fest, bis die Hühner da sind. Und das macht er immer wieder so.



## Was lernst du von den Tieren über die Natur?

Ich beobachte zum Beispiel, wie Stockenten (also unsere heimischen Enten) sich schon eine Stunde vor Dämmerung einen ‚sicheren‘ Platz suchen für die Nacht und wie im Gegensatz dazu andere Enten, die speziell für die Haltung gezüchtet wurden, diesen Instinkt nicht mehr in sich tragen.

Und ich erlebe auch, dass die Tiere uns Menschen sehr ähnlich sind. Die Enten vom Nachbarhof warten zum Beispiel regelmäßig am Gartenzaun, bis meine Enten dazu stoßen und dann watschelt die Truppe gemeinsam zum Bach hinunter. Dann hoffe ich immer, dass sie nicht zu spät wieder nachhause kommen.

## Wie sieht ein perfekter Gartentag für dich aus?

Ich bin alleine und kann den ganzen Tag draußen herumwurschteln. In meinem Tempo. Und nur Dinge tun, die ich gerade will. Das ist wunderbar.

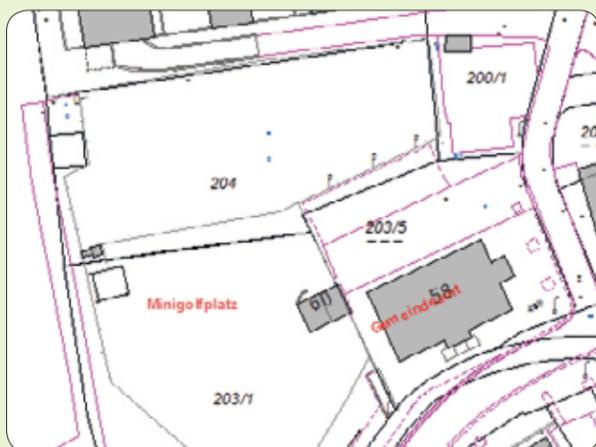
## Bist du also nicht gerne in Gesellschaft im Garten?

Doch schon, ich sitze gerne draußen mit Anderen. Oder letztes Jahr haben wir zum Beispiel einen Brotbackofen gebaut und dann ein großes Fest gemacht. Das ist natürlich auch super. Aber die Freiheit im Garten, wenn man allein ist und eigenen Ideen nachgehen kann und niemand redet einem drein. Das hat man sonst fast nirgendwo.

Bericht: DI Angelika Mangold, Naturvielfaltberaterin, faktor NATUR

7

## Vermessungsarbeiten im Ortsgebiet



### Instandhaltung unseres geographischen Informationssystems GIS

Um die Brauchbarkeit des Informationssystems zu gewährleisten, sind alle Änderungen der in diesem System erfassten Themen wichtig und unerlässlich.

Grundlage sind genaue geocodierte Aufnahmen des Naturbestandes (Gebäude, Wasserschieber, Kanaldeckel, Lampen, Straßenränder und andere) damit das Informationssystem eingerichtet und verwendet werden kann. Jedes Jahr ergeben sich Neubauten, Zu- und Umbauten und viele Änderungen im Leitungs- und Straßensystem.

Die Daten werden mit Hilfe der VlbG. Kraftwerke Netz AG betreut. Bisher konnte die Vermessung selbst von Mitarbeitern der VKW durchgeführt werden. Durch Umstrukturierungen wurde es erforderlich, dass die Vermessungsarbeiten nun extern vergeben werden mussten.

Das Vermessungsbüro Schützenhofer mit der Niederlassung in Hohenems wurde beauftragt den Naturbestand aufzunehmen. Die Vermessungsarbeiten finden ab Ende Februar über das gesamte Frühjahr 2017 im gesamten Leiblachtal statt.

Bericht: Ing. Horst Schober

### FUNDAMT

#### Fundmeldungen

2017/00001	iPhone in gold/weißer Plastikhülle, Leiblachstraße	13.01.2017
2017/00002	rechter Damenhandschuh, schwarz, Synthetik, oberer Krichplatz	15.01.2017
2017/00003	DA-Kunstlederhandschuhe schwarz, Weidach/Starenmoosweg	10.01.2017
2017/00004	QW Armbanduhr mit braunem Lederband, Turnhalle alt	26.01.2017
2017/00005	Ohrstecker weiße Rose, 1 Ring,	26.01.2017
2017/00006	Schlüssel mit blauer Kappe u. schwarzem Chip, Weidach/Tunnel	02.02.2017
2017/00007	City Bike, PEGASUS Redwood, hellrot, Bilgeriweg	31.01.2017
2017/00008	ABUS Fahrradschloss, Schulgasse	08.02.2017
2017/00009	opt. Brille in brauner Fassung, Parkplatz Krone	08.02.2017
2017/00010	schwarzer Schal, Sitzungszimmer Gemeindeamt	08.02.2017

#### Verlustmeldungen

NOKIA Handy schwarz/weiß, Schlüsselbund mit blauem Karabiner, AUDI Schlüssel am schwarzem Täschchen, Sonnenbrille, große weinrote Tasche, Schlüsselbund mit viereckigem Anhänger „DAVID“, Handy HUAWEI, 2 Schlüssel, Silberring mit großem, weißem Stein, Schnullerkette mit Schnuller rot/gelber Stern,

Die Fundliste ist auch unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) ersichtlich.



energieteam hörbranz

e5 Team

## Jeder Kilometer zählt!

Hast du Lust auf mehr Bewegung, willst du einen Überblick über deine geradelten Kilometer bekommen oder mit Freunden um die Wette radeln und ganz nebenbei auch noch das Klima schützen? Dann lass dir die Chance auf tolle Preise, Gewinnspiele und virtuelle Trophäen nicht entgehen! Egal ob NeueinsteigerIn, AlltagsradlerIn, SportlerIn, Lifestyle-RadlerIn oder E-BikeradlerIn – sei auch du dabei, wenn ganz Vorarlberg radelt! Neugierig geworden?

Dann mach mit beim RADIUS Fahrradwettbewerb! Vom 17. März bis 30. September 2017 werden wieder fleißig Kilometer gezählt!

#### Einfach anmelden!

Unter [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at) kannst du dich ganz einfach anmelden. Die Anmeldung ist bereits ab dem 13. März 2017 möglich. Natürlich kannst du dich auch direkt bei deinem Veranstalter (Gemeinde, Betrieb, Verein, Schule) melden und dieser übernimmt dann die Anmeldung für dich.

#### Losradeln und Kilometer eintragen!

Trage deine geradelten Kilometer direkt auf [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at), über die Radius App oder im Fahrtenbuch\* ein. Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen. Falls keine dieser Varianten für dich passt, freuen wir uns, wenn du uns deine geradelten Kilometer am Ende des Wettbewerbs telefonisch bekannt gibst!

#### Praktisch – Die Radius App

Wusstest du, dass es mit der Radius-App besonders einfach ist laufend deine Radkilometer zu erfassen? App einfach im Google Playstore oder App Store runterladen und los geht's!



#### Gewinnen!

Bist du im Zeitraum von März bis September 2017 mehr als 100 Kilometer geradelt? Dann kannst du am Ende des Wettbewerbs mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen oder an einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung von deinem Veranstalter teilnehmen. Die Preise werden von deinem Veranstalter unter den TeilnehmerInnen verlost. Auch während des Wettbewerbs gibt es immer wieder Gewinnspiele bei denen tolle Preise verlost werden, wie z.B. Sparbücher beim Radlotto im Mai.

Anmeldung und weitere Informationen unter [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at) oder bei den teilnehmenden Gemeinden, Betrieben, Vereinen und Bildungseinrichtungen.

#### Der Radius Fahrradwettbewerb hilft dir:

- Den Überblick über deine geradelten Kilometer zu bewahren
- Deinen inneren Schweinehund zu überwinden
- Persönliche Ziele zu setzen und zu erreichen
- Die Gemeinschaft der Fahrrad-fahrenden sichtbar zu machen und ihr mehr öffentliches Gewicht zu geben!



Feuerwehr

# Einsatzübung der Feuerwehr Hörbranz für zukünftige Jugendmitglieder



Da der Nachwuchs auch für die Feuerwehr Hörbranz von großer Bedeutung ist, haben wir am 09.02.2017 eine Einsatzübung am unteren Kirchplatz durchgeführt. Zu dieser Übung waren die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Hörbranz eingeladen, um einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr zu bekommen.

Mit Blaulicht und Martinshorn fuhren die Einsatzfahrzeuge auf den Platz und es wurde sofort mit dem Löschen des simulierten Containerbrands begonnen, dabei trugen die Einsatzkräfte Atemschutzgeräte, um sich vor dem Rauch zu schützen. Denn der Eigenschutz bei Übungen und Einsätzen ist besonders wichtig. Nach erfolgreichem "Brand aus", wurde die technische Hilfeleistung vorgestellt. Zuerst wurde eine unter Holzstämmen eingeklemmte Person mittels Hebekissen befreit und dann der sachgerechte Umgang mit der Motorsäge demonstriert.

Neben Fahrzeugen unserer Wehr war auch die Drehleiter der Feuerwehr Bregenz-Stadt, welche bei richtigen Einsätzen auch bei uns eingesetzt wird, vor Ort. Bei der anschließenden Fahrzeugbesichtigung, bei der sich die Jugendlichen sehr interessiert zeigten, war es auch möglich, einmal mit der Drehleiter in die Höhe zu steigen. Manche hatten danach etwas weiche Knie.

Es freut uns, dass wir mit dieser Aktion das Interesse für die Arbeit der Feuerwehr von einigen schon wecken konnten und schon ein paar Anmeldungen eingegangen sind.

Hast auch Du Lust auf mehr - mehr Feuerwehr - dann melde Dich, wir freuen uns schon darauf. Die Kontaktdaten findest Du auf Seite 13.

Bericht: Feuerwehr Hörbranz



**Kindergarten**

## Informationen zum Ablauf der Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2017/2018

Im Monat März werden alle Familien mit Kindergartenkindern von Seiten der Gemeinde direkt angeschrieben. Die Eltern erhalten mit dem Informationsschreiben die Anmeldeformulare für ihr Kind zugeschickt. Mit der Anmeldung geben die Familien ihren konkreten Betreuungsbedarf bekannt. Eine Bedarfserhebung ist miteinbezogen.

**Stichtage:**

- 3- bis 4-jährige Kinder mit Stichtag 01. 09. 2013 bis 31. 08.2014
- 4- bis 5-jährige Kinder mit Stichtag 01. 09. 2012 bis 31. 08.2013
- 5- bis 6-jährige Kinder mit Stichtag 01. 09. 2011 bis 31. 08. 2012

Auf Grundlage dieser Erhebung/Angaben trifft die Markgemeinde Hörbranz organisatorische und personelle Vorkehrungen. So kann im Herbst gut ins neue Kindergartenjahr gestartet werden.

Bericht: Redaktion

## Volkshochschule Leiblachtal Kursprogramm

Die Volkshochschule bietet von Februar bis Juni 2017 in Hörbranz folgende Kurse an:

Anmeldung für alle Kurse erforderlich:

Anmeldung, Infos und weitere Kurse:  
Volkshochschule Bregenz,  
Römerstraße 14,  
6900 Bregenz  
05574 525240  
direktion@vhs-bregenz.at  
www.vhs-bregenz.at

### Klassiker der Weltliteratur (17S11101)

Leitung: Prof. Mag. Lothar Köb  
Beginn: Montag, 6. März 2017 um 18:30 Uhr  
Dauer: 3 Abende zu je 2 UE  
Ort: Mittelschule, Lindauerstraße 57, Gruppenraum B  
Beitrag: € 41,-

### Hatha-Yoga für Anfänger (17S71130)

Leitung: Karin Florian, dipl. Yogalehrerin  
Beginn: Montag, 6. März 2017 um 20:15 Uhr  
kein Kurs am 10.4., 17.4. und 1.5.  
Dauer: 10 Abende zu je 1,5 UE  
Ort: Pfarrheim, Lindauerstraße 54  
Beitrag: € 102,-

### Hatha-Yoga für Fortgeschrittene (17S71131)

Leitung: Karin Florian, dipl. Yogalehrerin  
Beginn: Montag, 6. März 2017 um 18:30 Uhr  
kein Kurs am 10.4., 17.4. und 1.5.  
Dauer: 10 Abende zu je 1,8 UE  
Ort: Pfarrheim, Lindauerstraße 54  
Beitrag: € 118,-

### Toskana – eine kulinarische Reise (17S61131)

Leitung: Werner Vögel  
Beginn: Montag, 6. März 2017 um 19:00 Uhr  
Dauer: 1 Abend zu 4 UE  
Ort: Mittelschule (Schulküche), Lindauer Str. 57  
Beitrag: € 39,-  
Warespesen: € 17,-

Bericht: Volkshochschule Bregenz

**Feuerwehr**

## Wir suchen...

Die **FEUERWEHR HÖRBRANZ** besteht aus 57 Aktiven und 9 Jugendmitgliedern. Über das Jahr verteilt haben wir durchschnittlich 50 Brand bzw. technische Einsätze.

Bei der **JUGENDFEUERWEHR** lernen wir den Umgang mit den Spezialgeräten und Feuerwehrfahrzeugen, Brände zu löschen, Menschen zu retten, Flüsse zu stauen, u.v.m. Außerdem machen wir Veranstaltungen wie Zeltlager, Ausflüge, Grillfeste und die Friedenslicht Verteilung.

Das Jugendjahr 2017 beginnt Ende Februar. Wir treffen uns darauf folgend immer einmal pro Woche. Ausgenommen sind die Ferien lt. Schulkalender. Möchtest Du noch dieses Jahr Feuerwehrmann/frau werden? Dann melde dich bei uns!

Anmeldung und Information:  
Hubert Schreilechner  
Kommandant  
+43 676 885958290  
feuerwehr@hoerbranz.at

## Friedenslichtaktion der Jugendfeuerwehr Hörbranz

Die Jugendfeuerwehr Hörbranz hat am 24.12.2016 die jährliche Friedenslichtaktion im Feuerwehrhaus durchgeführt. Dank Ihrer Großzügigkeit konnten wir € 720,00 an Susanne Marosch, Obfrau vom Verein „Geben für Leben“, überreichen. Diese Spende wird für die Stammzellentypisierung für an Leukämie erkrankte Menschen genutzt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Berichte: Feuerwehr Hörbranz



## FC Hörbranz

# U16 Spielgemeinschaft Leiblachtal



Die Hallensaison brachte auch einige gute Ergebnisse. In Wolfurt wurde die Mannschaft von den Trainern Stefan Tratter und Dominik Heidegger Turniersieger und die Mannschaft von Edgar Knünz und Ryszard Rosa scheiterte in ihrer Gruppe knapp im Finale und wurde schließlich Zweiter. Weitere gute Ergebnisse konnten bei den Turnieren in Hard und Lochau erzielt werden.

Mittlerweile bereiten sich die Jungs in Trainings und Vorbereitungsspielen auf die Ende März beginnende Frühjahrsmeisterschaft intensiv vor.

Die U16

Bericht: Stefan Tratter



Der FC Hörbranz hat zwei Mannschaften in der Altersklasse der U16 mit Spielern aus Hörbranz, Hohenweiler, Möggers, Eichenberg und Lochau in der laufenden Meisterschaft im Einsatz.

Die Mannschaft der 5. Gruppe belegte in der Herbstmeisterschaft den guten zweiten Rang. Jene der 1. Gruppe erreichte den siebten Rang. Trotz mehrerer verletzungsbedingter Ausfälle hielt sich die Mannschaft in der höchsten Leistungsgruppe sehr gut und musste sich oft nur knapp geschlagen geben.



## FC Hörbranz

# U 11 B Turniersieg in Höchst

Wir, die Mannschaft U 11 B, trafen uns am Sonntag den 29.01.2017 um 14.30 Uhr am Sportplatz in Hörbranz. Von dort fuhren wir geschlossen mit unseren Trainern Thomas, Günter und Wolfgang und unserem Fanclub nach Höchst. Um 15.30 Uhr begann das Turnier. Gesamt hatten wir 5 Spiele. Im ersten Spiel trafen wir auf die Mannschaft von Austria Lustenau das 1:1 ausging. Das zweite Spiel bestritten wir gegen den FC Dornbirn, das wir mit 3:0 gewannen. Dann gegen Höchst 1, das wir 2:1 gewannen. Das vierte Spiel gegen Gaisau endete torlos und das letzte Spiel gegen Höchst 2 konnten wir mit 2:1 für uns entscheiden. Mit 11 Punkten und einem Torverhältnis von 8:3 holten wir uns den Turniersieg vor Austria Lustenau



und Dornbirn. Für uns spielten Constantin Berkmann, Marc Hämmerle, Fynn Eienbach, Samuel Boch, Anka Isci, Sinan Seyhan, Laurin Steffani, Elias Köss, Noah Haltmeier, Jeremy Hüttl und Maximilian Schüssler.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei unserem Fanclub für die tolle Unterstützung bedanken.

Bericht: Berkmann Wolfgang

## Theater Hörbranz Robin Hood

Alle zwei Jahre führt das Theater Hörbranz ein Kindertheater auf. Nach Peter Pan und Aladin steht heuer ab Ostern auf dem Spielplan:

Robin Hood

Ein humorvolles Musiktheater über Gerechtigkeit, Freundschaft, Loyalität und natürlich die Liebe um die Legende des Helden mit Pfeil und Bogen!

**Der Inhalt:**

Es ist eine düstere Zeit in England, als der böse Prinz John statt seines Bruders Richard Löwenherz das Land regiert. Das Volk ist verarmt, weil der Prinz zu viele Steuern verlangt.

Einzig Robin Hood trickst mit seiner Bande den Prinzen und seinen Sheriff aus, um etwas Geld zurückzuholen und im Volk zu verteilen. Doch der Sheriff heckt einen Plan aus, um Robin Hood in die Falle zu locken und veranstaltet ein Bogenschützenturnier. Dabei trifft er auf die wunderschöne Marian...



**Termine:**

- \* Karsamstag 15. April 2017, 16.00 Uhr
- \* Ostermontag 17. April 2017, 16.00 Uhr
- \* Sonntag 23. April 2017, 16.00 Uhr
- \* Samstag 29. April 2017, 16.00 Uhr
- \* Sonntag 30. April 2017, 16.00 Uhr

Im Leiblachtalsaal in Hörbranz. Karten sind bereits bei Renate Wild telefonisch unter 0688-8003733 bzw. über [www.theater-hoerbranz.at](http://www.theater-hoerbranz.at) erhältlich.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, damit wir auch diese Produktion mit außerordentlichem technischen Aufwand, einem phantastischen Bühnenbild, bunten Kostümen, passender Maske, köstlicher Bewirtung und tollem Schauspiel zu einem Vergnügen für Groß und Klein machen!

Wir freuen uns auf Euer Kommen, das Theater Hörbranz.

Bericht: Patrick Ritschel

Magic Fit AC Hörbranz

# 50. Jahreshauptversammlung



Walter Matt gemeinsam mit Obmann Norbert Ratz bei der Ehrung für seine 60-jährige Vereinsmitgliedschaft

Am 13.01.2017 fand im Gasthaus Krone in Hörbranz die 50. Jahreshauptversammlung des Magic Fit AC Hörbranz statt. Dabei wurde unter anderem ein Großteil des Vorstands vom Jahre 2016, mit Obmann Norbert Ratz, für das Jahr 2017 bestätigt. Änderungen gab es beim Sportwart, im Bereich der Trainer und im Pressewesen.

Nach der Vorstandswahl wurden an diesem Abend auch noch Ehrungen für jahrelange Vereinsmitgliedschaft an folgende Mitglieder verliehen:

- Walter Matt** – 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft
- Bernd Geiger** – 30 Jahre Vereinsmitgliedschaft
- Hüseyin Akpinar** – 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft
- Frank Bentele** – 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft
- Mathias Bentele** – 20 Jahre Vereinsmitgliedschaft
- Martin Rückenbach** – 20 Jahre Vereinsmitgliedschaft
- Philipp Berkmann** – 10 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Der Magic Fit AC Hörbranz bedankt sich hiermit nochmals recht herzlich bei seinen Mitgliedern für die jahrelange Treue und Vereinsarbeit!

Außerdem durften sich einige unserer jungen Sportler über Auszeichnungen für ihre Erfolge im Jahr 2016 freuen. Dabei gingen die Pokale und Anerkennungen insbesondere an unsere Ringer Lukas Staudacher, Mathias Bentele und die Brüder Stefan und Maximilian Huster.



Mathias Bentele, Lukas Staudacher, Stefan Huster und Maximilian Huster gemeinsam mit Obmann Norbert Ratz bei der Entgegennahme ihrer Pokale und Anerkennungen



## Ringerball 2017

Am 04.02.2017 veranstaltete der Magic Fit AC Hörbranz seinen jährlichen Ringerball im Leiblachtsaal in Hörbranz. Dieses Jahr kamen zahlreiche Ballbesucher dem Motto „Chicago – die wilden 20er“ nach und verkleideten sich passend dazu im Stil der 20er Jahre. Musikalisch wurde der Abend von den Bands „Moose“ und „Sweet Rush“ umrahmt, zu deren Musik die Ballgäste ausgelassen bis in die Morgenstunden tanzten.

Auch für ein abwechslungsreiches Showprogramm war gesorgt. So begeisterte unter anderem das Prinzenpaar samt Gefolge und Raubrittern mit ihrer Showeinlage zum Thema ‚Moulin Rouge‘. Dabei wurden sie tatkräftig von den Hörbranz Schalmeein unterstützt.

Das Highlight war wie jedes Jahr die Mitternachts-Show unserer Ringer und Vereinsmitglieder, wobei dieses Jahr für wirklich jeden Geschmack etwas dabei war. Neben den ‚Youngsters‘, welche sowohl mit akrobatischen Höchstleistungen als auch mit Playback zu ‚Mein kleiner grüner Kaktus‘ und ‚Hit the road Jack!‘ überzeugten, brachten ganz besonders die ‚Old boys‘ vom Magic Fit AC Hörbranz das Publikum zum Lachen. Dabei zeigten diese, wie beweglich und agil ehemalige Ringer auch noch im ‚fortgeschrittenen Alter‘ sein können, wenn sie vom ‚weißen Hai‘ verfolgt werden.

Wer nicht zum Ringerball kommen konnte oder aus sonstigen Gründen die Mitternachts-Show verpasst hat, kann sich die Videos dazu gerne auf unserer ‚facebook‘-Seite ansehen. (Anleitung: Einfach auf ‚facebook‘ den Namen ‚Magic Fit AC Hörbranz‘ eingeben und schon geht’s los.) Dort werden in Kürze auch alle Bilder vom Ringerball 2017 online gestellt.

An dieser Stelle dürfen wir schon gespannt auf das Motto des nächstjährigen Ringerballes sein. Der Magic Fit AC Hörbranz freut sich darauf, euch auch im Jahr 2018 wieder so zahlreich begrüßen zu dürfen.



Die fleißigen Helfer hinter der Bar



Vom Prinzenpaar überreichte Orden für die Vereinsmitglieder Emanuel Schmid, Karin Schmelzenbach und Philipp Veith



Die Akteure der Mitternachts-Show nach ihrer Performance

## Kneipp Aktiv Club Generalversammlung

Der Kneipp Aktiv Verein Hörbranz hielt kürzlich die Generalversammlung in der Kronen Gaststätte in Hörbranz ab. Obmann Dr. Elmar Marent begrüßte die zahlreichen Kneippianerinnen und Kneippianer. Mit Freude begrüßte er auch Bürgermeister Karl Hehle, den Landesobmann des Kneippverbandes Josef Amann mit Gattin sowie den Ehrenobmann Alt-Bürgermeister Severin Sigg. Beim Rückblick auf das Jahr 2016 konnte der Obmann auf eine Vielfalt von Aktivitäten verweisen. Turnen, Wandern, Radtouren, Reisen und Ausflüge standen das ganze Jahr auf dem Programm. Körperliche Fitness und die Pflege der sozialen Kontakte sind das positive Ergebnis dieser Aktivitäten. Turnen hält fit, so Obmann Marent, als er zwei Turnerinnen (Fini Gorbach und Elvira Kohler) für 50 Jahre aktive Teilnahme in der Turnriege auszeichnete.



Abschließend wurden Christine Eberle und Toni Sigg aus dem Vorstand des Kneippvereins nach langjähriger Mitarbeit mit einem kleinen Präsent verabschiedet. Landesobmann Amann überbrachte die Grüße des Verbandes und bedankte sich beim Kneipp Verein Hörbranz für die gute Zusammenarbeit. Bürgermeister Hehle zeigte sich erfreut, über die rege Teilnahme an der Generalversammlung und dankte Josef Geissler für die hervorragende Wartung der Wassertrete in Hörbranz.

Bericht: Dr. Elmar Marent

## Seniorenbörse Leiblachtal - Generalversammlung Festvortrag von Ing. Herbert Geringer!



Am 1.2.2017 fand im Pfarrsaal in Hörbranz die Generalversammlung der Seniorenbörse Leiblachtal mit Neuwahlen statt. Obmann Dr. Elmar Marent zeigte sich erfreut über die große Anzahl der BörsianerInnen, die der Einladung gefolgt waren. Besonders begrüßte er die Bürgermeister von Hörbranz und Lochau, Karl Hehle und Michael Simma sowie die Alt-Bürgermeister Xaver Sinz und Josef Geissler. Nach dem Rückblick des Obmann auf die Aktivitäten des Jahres 2016 informierten Pepi Geissler, Brunhilde Haider und Georg Groß über ihren Tätigkeitsbereich. Bürgermeister Hehle dankte insbesondere den aktiv tätigen Vereinsmitgliedern für die wertvolle ehrenamtliche Hilfeleistung im Tal. Als besonders erfreut zeigte sich der Obmann, dass der überparteiliche Verein inzwischen über 260 Mitglieder in seinen Reihen hat.

Der Wahlvorschlag für die nächsten zwei Jahre, der von Bürgermeister Simma vorgebracht wurde, fand bei den Vereinsmitgliedern einstimmige Akzeptanz. Obmann Dr. Elmar Marent, Vizeobmann Josef Geissler, Schatzmeister Anton Bereuter und die Schriftführerin Brunhilde Haider nahmen die Wahl an und bedankten sich bei den Vereinsmitgliedern für das Vertrauen.

Im Anschluss an den administrativen Teil hielt der bekannte Gartengestalter Ing. Herbert Geringer die Festansprache zum Thema „Die Bedeutung des Gartens für Senioren“. Geringer gelang es mit seinen launischen Ausführungen die Börsianerinnen und Börsianer zu fesseln und stand nach dem Referat noch für viele Fragen zur Gartengestaltung zur Verfügung.



Bericht: Dr. Elmar Marent

## OGV-Hörbranz Terminankündigungen

**24. März 2017, Vielfalt in Gefahr – mein Einsatz für die Vielfalt**

Saatgut für den Hausgarten – Kulturpflanzenvielfalt erhalten

- Samenfestes Saatgut für den Hausgarten, Vor- und Nachteile verschiedener Saatgutzüchtungsverfahren, standortangepasste Sorten, Bezugsquellen von Saatgut
- 75% unserer Kulturpflanzen sind in den vergangenen 100 Jahren verschwunden, die Vielfalt an Kulturpflanzen steht in Gefahr. Daniela Glos bewirtschaftet eine kleine Bio Vielfaltsgärtnerei in Tirol und setzt sich für den Erhalt alter, vergessener Gemüsesorten und Raritäten ein. Sie war Lehrerin an der Landw. Fachschule Hohenems für Gemüsebau.



**Freitag, den 24. März 2017, Beginn 19.30 Uhr**  
**Ort: Gasthaus Krone Hörbranz**  
Referentin ist Daniela Glos, ehem. Lehrerin an der Landwirtschaftsschule Hohenems

**Donnerstag 30. März 2017, OGV Hörbranz, Jahreshauptversammlung**  
**Ort: Gasthaus Krone, 20.00 Uhr.**  
Info: alle Mitglieder erhalten noch eine persönliche Einladung mit Programm.  
Gerne sind auch Interessierte Garten- oder Obstfreunde gesehen.

Bericht: Bernd Pulsinger

## Österreichischer Pensionistenverband - Informationsveranstaltung 4-Tagesreise nach Osttirol

Die PVÖ Ortsgruppe Leiblachtal mit Obmann Wieland Steiner plant eine 4-Tagesreise nach Osttirol vom 4.9. bis 7.9.2017.

Höhepunkte sind das Defregental, Kals, Lienz. Reisekosten incl. HP 290,00 €. Nähere Infos zu dieser Reise wird am Freitag, 24.3.2017 im Pfarrheim Hörbranz um 18.00 Uhr gegeben. Diese Einladung gilt auch für Nicht-

mitglieder, alle Jungen und Junggebliebenen sind herzlich willkommen. Die PVÖ Ortsgruppe Leiblachtal freut sich auf Ihr Kommen.

Bericht: Walter Kröll

## Österreichischer Pensionistenverband Jahreshauptversammlung

Am 1.2.2017 fand im Gasthof Rose die JHV der PVÖ Ortsgruppe Leiblachtal statt. Viele Mitglieder folgten der Einladung. Als Gast durften wir PVÖ Landessekretär Hubert Lötsch begrüßen, der gleichzeitig als Wahlhelfer fungierte. Die auf der Wahlliste aufgeführten Personen wurden einstimmig gewählt. Wieland Steiner als Obmann bestätigt. Die PVÖ Ortsgruppe Leiblachtal ehrte 5 langjährige Mitglieder mit 10- und 30-jähriger Zugehörigkeit beim PVÖ mit Urkunde und Ehrennadel. Auch die Geburtstage des Monats Jänner und Februar wurden mit kleinen Prä-



senten bedacht. Das Team und Obmann Wieland Steiner der Ortsgruppe Leiblachtal lud Mitglieder und Gäste zum Kaffeekränzle am 11.2.2017 ins Pfarrheim Hörbranz ein.

Bericht: Walter Kröll

## Wandergruppe Andreute Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung am 10.01.2017 in „Egons Buschenschank“

Obmann Kuno Fehr konnte 40 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Nach der Begrüßung eröffnete der Obmann die Versammlung.

Zum Gedenken an unser verstorbenes Mitglied Erwin Bader wurde eine Gedenkminute abgehalten.

Bericht von den durchgeführten Veranstaltungen: 12.01.2016 Jahreshauptversammlung, 29.04.2016 Kegeln im Rankstüble, 30.06.2016 Jahresausflug mit Pfänderbahnführung der Tal- und Bergstation danach Wanderung von der Bergstation zum Fesslerhof, 23.08.2016 Grillfest im Klublokal, wo wir auch Dipl. Ing. Thomas Kinz mit Frau Christa als Gäste des Wanderklubs begrüßen durften. Im Oktober 2016 Kegeln Rankstüble, 20.12.2016 Weihnachtsfeier im Klublokal. Der Obmann sprach seinen besonderen Dank, an die Wirtsleute „Sophie und Egon“ für die ganzjährige hervorragende Bewirtung aus. Und auch den Musikanten - im besonderen Hilde und Tone - sowie an alle anderen mitwirkenden Musikanten, wurde vom Obmann der Dank ausgesprochen.

Das Protokoll der 11. Jahreshauptversammlung 2016 liegt beim Obmann zur Einsicht auf.

Als nächster Punkt wurde vom Kassier Walter Matt der Kassabericht im Detail vorgelesen. Kassaprüfer waren Laura Ennemoser und Kurt Giesinger; dieser bestätigte die Richtigkeit der Kassaführung und beantragte die



v.l.n.r.: Kasserprüferin Laura Ennemoser, Beirat Karl Auböck, Schriftführer Karl Pokerschnig, Kasserprüfer Kurt Giesinger, Kassier Walter Matt und Obmann Kuno Fehr. Obmann - Stellvertreter Anton Achberger konnte nicht anwesend sein.

Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes, welche einstimmig von allen anwesenden Mitgliedern, beschlossen wurde.

Punkt Allfälliges: Herr Kurt Juen informierte die anwesenden Mitglieder über das Ableben von Helmut Futterknecht mit anschließend abgehaltener Gedenkminute.

Danach konnte unser Obmann die Jahreshauptversammlung, mit dem Wunsch, für alle Wanderfreunde ein gutes Wanderjahr, abschließen.

Beginn der Jahreshauptversammlung 15.30 Uhr. Ende der Jahreshauptversammlung 16.00 Uhr.

Bericht : Karl Pokerschnig



v.li. Markus Jäger/Istvan Toth, Peter Gut/Igor Tomic, Sieger: Matthias Wautsche/Stefan Bozic, Wolfgang Mayer/Carlos Da Cunha



v.li. Daniela Strauss/Daniela Gugganig, Sieger: Lian Jin/Sarah Ender, Helga Schwärzler, Sarah Kainz - Damen Doppel Landesmeister

## Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz Landesmeisterschaften 2017 in Hörbranz

Die Hörbranzer Sporthalle schien aus allen Nähten zu platzen. Über 100 Anmeldungen gingen beim Veranstalter UTTC Toyota Hörbranz zu diesem alljährlichen Tischtennis-Highlight ein, um in den verschiedenen Bewerben ihren Meister zu ermitteln. Traditionell stand der Samstag im Zeichen der Senioren und Jugendlichen. Im Bewerb Senioren A setzte sich erwartungsgemäß der Kennelbacher Bundesligaspieler Istvan Toth mit 3:0 Sätzen gegen Igor Tomic durch. Der Bewerb B verlief deutlich spannender. Im Finale siegte Carlos Da Cunha klar mit 3:0 Sätzen gegen den sehr stark spielenden Ingo Pretterhofer. Erfreulich aus Hörbranzer Sicht der 3. Platz von Egon Müller, der erst im Halbfinale am späteren Sieger scheiterte. Ebenfalls die Bronzemedaille holte sich das Doppel Egon Müller / Andreas Schmitzer. Den Senioren-Landesmeistertitel im Bewerb C holte sich Bruno Potomak mit einem Sieg gegen Jenö Horvath.

Die ältesten Teilnehmer starteten im Bewerb D. Auch hier wurde intensiv um die Punkte gekämpft und am Ende siegte Egon Meusburger aus Lingenau.

Der Junioren-Bewerb war eine klare Angelegenheit für Maxime Dieudonné. Im Endspiel konnte er sich mit 3:0 sicher gegen Felix Rinderer durchsetzen. Der 3. Titel für das Team aus Lingenau folgte anschließend durch einen Erfolg im Jungen-Doppel von Maxime Dieudonné / Elia Köb über Philip Schwab / Lukas Schnetzer.

Am Sonntag standen die Bewerbe der Damen und Herren auf dem Programm. Obwohl die Frage nach dem Herren A-Champion nicht gestellt werden musste, entwickelte sich dennoch ein toller Bewerb mit packenden Duellen. In den Viertelfinals kam das etwas überraschende Aus der Hörbranzer Nr. 2 Matthias Wautsche. Norbert Klauth aus Altach hatte in 5 umkämpften Sätzen das bessere Ende für sich. In einem weiteren Viertelfinalspiel musste Stefan Bozic gegen Igor Tomic über die volle Distanz gehen, ehe er doch noch den „Sack zumachen“ konnte. Während Istvan Toth sein Halbfinale anschließend sicher gewann, trafen im 2. Spiel mit Stefan Bozic und Markus Jäger 2 Kontrahenten aufeinander, die sich in der Vergangenheit

schon viele spannende Duelle geliefert hatten. Stefan konnte sich diesmal durchsetzen und zog damit ins Finale ein. Die beiden früheren Mannschaftskollegen zeigten ein tolles Spiel mit vielen spektakulären Ballwechselln. Mit 3:1 siegte Istvan Toth und holte sich somit seinen 1. Landesmeistertitel.

Den B-Bewerb gewann Wolfgang Schuf aus Feldkirch durch einen 3-Satz-Sieg gegen Dieter Hagen. Den 3. Rang erreichte David Lissy aus Hörbranz, der zuvor nur knapp am späteren Sieger gescheitert war. Der Titel im Herren C ging an Hans Gmoser, Bregenz. Im Herren-Doppel Bewerb kam es im Halbfinale zu einer faustdicken Überraschung. Die hohen Favoriten aus Kennelbach Istvan Toth / Markus Jäger verloren gegen das sehr stark spielende Duo Peter Gut / Igor Tomic. Im Finale sicherte sich das Hörbranzer Spitzendoppel Matthias Wautsche / Stefan Bozic mit einem 3:2 Erfolg den Landesmeistertitel 2017. Der Damen-Bewerb wurde wieder einmal von Sarah Kainz aus Altach dominiert. Nachdem sich Sarah Ender im Halbfinale gegen Daniela Strauss, beide Hörbranz, durchsetzen konnte, war sie im Finale ohne Chance. Mit Platz 2 und 3 war es für den Heimverein trotzdem ein hervorragendes Ergebnis. Eine Bank im Damen-Doppel sind mittlerweile Sarah Ender und Lily Jin. Sie spielten sich bis ins Finale und trafen dort auf Daniela Strauss und Daniela Gugganig. Mit einer souveränen Leistung holten sich die beiden verdient den Siegerpokal. Das Mixed-Doppel stand ganz im Zeichen der Hörbranzer Spieler /Spielerinnen. Auch wenn der Titel nach Altach ging, war der 2. Rang von Stefan Bozic / Sarah Ender und Platz 3 für Daniela Strauss / Matthias Wautsche ein voller Erfolg. Nach einem langen Tag mit tollem Sport durfte der Hörbranzer Obmann Andreas Schmitzer den Siegern ihre Pokale und Medaillen überreichen. Ein bestens organisiertes Turnier mit hervorragenden Leistungen der Aktiven ging zu Ende. Alle Aktiven haben mit ihren Leistungen wieder einmal für beste Werbung in Sachen Tischtennis gesorgt. Großartig!

Bericht: Ulrich Dötter

## Hundesportverein HSV-Hörbranz Die Frühjahrskurse



Damit sich Hunde in ihrem und unseren Leben zurechtfinden, brauchen sie feste Strukturen. Für die Gestaltung dieser Strukturen ist der Mensch verantwortlich. Seinem Geschick und Einfühlungsvermögen obliegt es, das Miteinander zufriedenstellend und erfüllend zu gestalten – nach dem System, welches für Ihren Hund am besten ist. Kein Hund ist wie der andere, jeder ist einzigartig, daher kann man auch kein einheitliches Schulungsschema anwenden. Unser oberstes Ziel ist es, ein funktionelles Team aus Hundebesitzer und Hund herzustellen. Es nützt Ihnen nichts, wenn nur der Ausbilder gut mit Ihrem Hund

umgehen kann, Sie aber weiterhin extreme Probleme mit ihrem Hund haben. Wir wollen aus Ihnen und Ihrem Hund ein eingespieltes Team machen, in dem beide Partner Spaß an der Ausbildung haben. Alle Hunde, egal welcher Größe, Rasse und Altersgruppen werden gleich behandelt und gerne gesehen.

Wir starten am **Donnerstag, den 9. März 2017, um 19.30 Uhr** mit dem **Einführungsabend** (ohne Hund) im Vereinsheim des HSV-Hörbranz. Der Frühjahrskurs (mit Hund) beginnt am **Samstag, den 11. März 2017** am Hundesportplatz. Die genauen Kurszeiten werden am Einführungsabend bekanntgegeben.

### Kursangebot

Angeboten werden Kurse für **Welpen, Junghunde, Anfänger und Fortgeschrittene**. Hauptinhalte werden sein: Grundgehorsamsübungen wie Sitz, Platz etc.; Herankommen, Bleiben, Gehen an der lockeren Leine; Förderung der Lernbereitschaft und Bindung zum Hundeführer; Vorbereitung auf den Verkehrsteil der neuen BH-Prüfung (Begegnung mit Autos, Joggern, Radfahrern, Fußgängern, anderen Hunden auf der Straße). Auch werden wir bei Bedarf und Interesse wieder Kurse im Agility und Mantrail (eine jahrhundertalte Methode der Vermisstensuche mit Hunden, dabei wird die Nasenarbeit als sinnvolle und natürliche Beschäftigung für den Familienhund gefördert) anbieten.

Weitere Informationen bei Birgit Tauscher (Obfrau) unter 05573/83730 oder unter [www.hundesportverein-hoerbranz.com](http://www.hundesportverein-hoerbranz.com).

Bericht: Elisabeth Adami



## CAP Hörbranz BILDERBUCH-ERGEBNISSE

...für die Billardspieler des CAP Hörbranz

Die Bundesliga scheint diese Saison ein Wettrennen zwischen drei Vereinen zu werden. Bislang hatte Linz die Nase hauchdünn vorne. Punktegleich waren Hörbranz sowie Wr. Neustadt.

Für die Hörbranzler waren diese zwei Begegnungen gegen den Favoriten aus Linz am 14./15.1.2017 richtungsweisend. Ein Sieg hätte die Chancen noch gewahrt. Zwei Siege hingegen lassen bereits mit dem Titel liebäugeln. Am 14.1.2017 war der CAP zu Gast in Linz. Unterstützt durch den Profi Mario He errangen sie gegen Linz im Stechen ein knappes 5:4. Mit diesem Sieg in der Tasche spielten die Leiblachtaler konzentriert und selbstbewusst ein 6:2 aufs Papier.



Die Tabellenführung musste jedoch wieder wegen einem hauchdünnen Unterschied im Score den Wr. Neustädtern überlassen werden. Diese hatten zweimal leichtes Spiel gegen Pinkafeld und gehen sohin an die Spitze des Feldes.

<http://www.oepbv.at/index.php/bundesliga.html>

Bericht: Milla Hobel

## Turnerschaft Hörbranz Auszeichnung für Chiara Schuler

Beim **VLV-Verbandstag** am 28. Jänner 2017 in Dornbirn wurde Chiara von VLV-Präsidentin Helene Pflüger zur **U16 Athletin des Jahres 2016** gekürt. 4 Staatsmeistertitel und ein österreichischer Rekord im 60 m Hürdenlauf, 11 Landesmeistertitel und unzählige zweite Ränge gehen in der vergangenen Saison auf ihr Konto.

Am darauffolgenden Sonntag, den 29. Jänner 2017 folgte dann bei den **VLV-Einzel-Hallenmeisterschaften** ein fulminanter Start in die Hallensaison 2017, bei der Chiara und Marisa ihr Debüt bei den **WU18** hatten.

**Chiara's** Auftritte über 60 m p.B. (7,99s), Hoch (1,53 m), Kugel (12,25 m) und der neue Vorarlberger Rekord im 60 m Hürden (8,81 s) glänzten am Ende mit **GOLD**.

**Marisa** belegte im Kugelstoßen (8,61 m) den 5. Rang und erzielte im 60 m Hürdenlauf (9,81 s) p.B. und Rang 4. Im Weitsprung verfehlte sie mit 4,43 m ebenso nur knapp einen Stockerlplatz.

Wir gratulieren unseren zwei Kaderathletinnen zu ihren Erfolgen und dem gelungenen Saisonauftakt und wünschen allen eine verletzungsfreie Saison.



### Fit in den Frühling

Workouts ab **Samstag 22.4.** am **Sportplatz Sandriesel 09.30 Uhr**. Eingeladen sind alle sportbegeisterten Jugendlichen, Frauen und Männer.

Bericht: Ingrid Köb

## Unternehmerbörse Leiblachtal

# Über 140 Unternehmen präsentieren sich



Der Vorstand der Unternehmerbörse Leiblachtal mit Bürgermeister Wolfgang Langes (Hohenweiler), Bianca Igl (JB IGL-Web) und Obmann Joachim Igl (JB IGL-Web) präsentiert die neue Broschüre zusammen mit Monika Engelhart (rechts) im Schuhgeschäft Engelhart in Hörbranz.

Mit einer neuen Informationsbroschüre rückt die Unternehmerbörse Leiblachtal ihre Mitgliedsbetriebe in den Mittelpunkt. „Wir geben hier der Bevölkerung einen Überblick über die regionale Wirtschaft in die Hand“, so Obmann Joachim Igl bei der offiziellen Vorstellung.

In diesem handlichen Nachschlagwerk präsentieren sich über 140 Firmen, Handwerksbetriebe und Institutionen mit ihrem Namen und ihren Angeboten einer breiten Öffentlichkeit. Sie stehen für die vielfach willkommene Nahversorgung und sorgen zudem für dringend notwendige Arbeitsplätze - und dies sozusagen „vor der Haustür“.

### So stark ist die Wirtschaft im Leiblachtal

Mit dieser Broschüre will man jedoch auch auf den starken Wirtschafts- und Arbeitsmarkt in der Region aufmerksam machen. Das Leiblachtal mit rund 14.000 Bewohnern in

den Gemeinden Lochau, Hörbranz, Hohenweiler, Möggers und Eichenberg ist einzigartig und verfügt über vielfältige Ressourcen und besondere Qualitäten. Diese gilt es zu nützen und zu stärken.

### Ziele der Unternehmerbörse Leiblachtal

Unter dem Leitgedanken „Erfolgreich Vernetzen – Gemeinsam Gestalten“ offeriert sich die Plattform Unternehmerbörse Leiblachtal als kreatives Netzwerk für die Umsetzung neuer Ideen und als Ansprechpartner für gemeinsame leiblachtalweite Wirtschaftsaktivitäten.

Mit speziellen, innovativen Aktionen will man die Kaufkraft stärken und der Bevölkerung tagtäglich aufs Neue bewusst machen, Einkäufe in den Geschäften vor Ort zu tätigen und auch den bewährten heimischen Betrieben eine Chance für eine Auftragserteilung zu geben. Die Leiblachtaler Wirtschaftstreibenden laden mit dieser neuen Broschüre jedenfalls herzlich dazu ein.

Erhältlich ist die Broschüre „Die Unternehmen im Leiblachtal“ auf allen Gemeindeämtern, bei den Bankstellen der Raiffeisenbank Leiblachtal, der Sparkasse in Lochau und bei Engelhart-Schuhe in Hörbranz.

**Info: „Erfolgreich Vernetzen – Gemeinsam Gestalten“ so das Motto der Unternehmerbörse Leiblachtal.**

Alle Informationen im Internet unter [www.unternehmerboerseleiblachtal.at](http://www.unternehmerboerseleiblachtal.at)

Bericht: Unternehmerbörse Leiblachtal

## Leiblachtaler Schalmeien

# Kein Fasching ohne die Leiblachtaler Schalmeien



Mit ihren außergewöhnlichen Musikinstrumenten spielen die Leiblachtaler Schalmeien Richtung Hochfasching!!

Seit 1995 sind die Leiblachtaler Schalmeien neben unzähligen Stimmungsauftritten bei Partys und Faschingsveranstaltungen die treuen musikalischen Begleiter des jeweils amtierenden Hörbranzner Prinzenpaares. Bereits über 20 Jahre pflegen die aktiven Musiker die fünfte Jahreszeit und das regionale Brauchtum im Leiblachtal. Die "musikalische Prinzenpaarbegleitung" unter Langzeitpräsident Christian Mais und Vize Andreas „Honzz“ Haller begeistert ihre Zuhörer immer wieder mit aktuellen Hits und altbekannten Ohrwürmern. Mit ihren besonderen Instrumenten, die immer wieder weitergegeben werden, sorgen sie bei ihren Auftritten beständig für beste Stimmung. Die Schalmei, auch Martinstropfete genannt, ist ein Blasinstrument das ursprünglich aus Holz gefertigt wurde. Die heutigen Schalmeien werden aus Blech hergestellt und sind jeweils Unikate. Das klangvolle Zusammenspiel der Musiker entsteht durch die Abstufungen der Instrumente in erster Stimme, Akkord, Sopran sowie Bariton und macht ihre Klänge so einzigartig und besonders. Weiters werden die Bläser von einer perfekt eingespielten Rhythmusgruppe unterstützt, die mit kraftvollen Bässen den Takt angeben. Jedes Musikstück muss eigens für die Schalmeien umgeschrieben und an die Instrumente angepasst werden. Sobald also ihre unverwechselbaren Klänge im und um das Leiblachtal erschallen, steht das Leiblachtaler Prinzenpaar vor einem ihrer zahlreichen Auftritte. Darum gehören die Musiker neben der Kindergarde, den



Hörbranzner Raubrittern und dem Gefolge zu einer der ersten, die schon am Faschingsbeginn die begehrten und streng limitierten Prinzenorden verliehen bekommen.

Neben der musikalischen Einzigartigkeit legen die Leiblachtaler Schalmeien aber auch großen Wert auf die Vereinsgemeinschaft. Viele Geburtstage werden zusammen gefeiert und die legendären „Höllenspartys“, die immer unter ein besonderes Motto gestellt werden, sorgen dafür, dass die Mitglieder nicht nur Musikkollegen sondern auch abseits der Bühne Freunde sind. Auch heuer wurden schon drei der bekannten Mottopartys, bei denen DJ Honzz und DJ Minimi am Musikpult einheizen, veranstaltet. Bei „Dirndl & Lederhosen“, „Pyjama“ und „Sommernacht“ konnten sich die Schalmeien über den Besuch befreundeter Musikgruppen, des Prinzenpaares mit Gefolge sowie zahlreicher Fans freuen. Jeder Faschingsabend war ein Stimmungshighlight im jungen Fasching und die „Schalmeienhöhle“ wurde ihrem Namen mehr als gerecht. Keine der Mottopartys endete vor den frühen Morgenstunden.

Auch im Faschingsfinale werden die Musiker nicht müde. Bei Betriebsbesuchen, Faschingspartys, Kinderbällen und Umzügen beweisen sie ihre Standfestigkeit und verbreiten überall gute Laune. Außerdem sorgen die Schalmeien dafür, dass nach dem Hörbranzner Umzug am 25.02.2017 neben dem Kinderfasching in der Hitzhaushalle auch im Leiblachtalsaal bei ihrer Umzugs-Afterparty weitergefeiert werden kann.

Bericht: Christian Fetz

## Sozialsprenkel Leiblachtal Zivildienner ab Mai 2017 gesucht

### Was erwartest dich bei uns?

Der Verein bietet dir vielseitige Tätigkeiten und die Möglichkeit, in verschiedenen Bereichen Erfahrungen zu sammeln:

- Schwerpunktmäßig hilfst du in unseren Kleinkindbetreuungseinrichtungen in Hörbranz und in Möggers mit, die täglichen Aufgaben zu bewältigen
- Du hilfst auch bei der Organisation und Durchführung von Events und unterstützt bei der Administration

### Wo wirst du bei uns arbeiten?

Dein Einsatzort ist im Leiblachtal (v. a. Hörbranz, Möggers)

### Wenn du dich für den Zivildienst beim Sozialsprenkel Leiblachtal entschieden hast

Mit Erhalt des Zivildienst-Feststellungsbescheides kannst du den Sozialsprenkel Leiblachtal als Wunsch-Einrichtung angeben bzw. direkt mit uns in Kontakt treten. Wir können dich dann verbindlich als Zivildienstleistenden anfordern.

### So kommst du mit uns in Kontakt

Falls du dich für den Zivildienst bei uns interessierst oder Fragen an uns hast, kannst du dich gerne an unseren Geschäftsführer, Thomas Winzek, MA für Zivildienst wenden.

Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz. M. office@sozialsprenkel.org oder T. 05573 85550

## Demenzsprechstunden

Betroffene, pflegende Angehörige und Betreuende können sich kostenlos von Dr. Josef Bachmann über den Umgang mit demenzkranken Menschen beraten lassen.

Allgemeine Fragen rund um die Krankheit, Tagesbetreuung oder Urlaub von der Pflege zur Entlastung der Angehörigen, Krisenvermeidung, Förderung der sozialen Gesundheit der Erkrankten, Unterstützungsangebote, um

einem Burn-out der Betreuenden vorzubeugen, können im Laufe der Betreuungszeit auftauchen und haben hier Platz, um gemeinsam besprochen zu werden.

Anmeldungen für die kostenfreie Beratung in Büros in Lochau, Hörbranz oder bei Ihnen zu Hause nimmt die Geschäftsstelle des Sozialsprenkel Leiblachtal gerne entgegen. Hr. Winzek, MA (T. 05573 85550).

## Tischsets der Aktion Demenz Leiblachtal

Thomas Winzek, MA, Leiter der AG Demenz, konnte vor kurzem Samuel Malang, dem Geschäftsführer des Gasthaus Krone in Hörbranz, Tischsets der Aktion Demenz überreichen.

Die Sprüche und Motive sollen Gäste inspirieren, informieren und letztendlich sensibilisieren. Vor einigen Jahren wurde die Aktion von Thomas Winzek erneut in Leben gerufen. Gemeinsam mit Experten aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich wird an wirksamen und spannenden Projekten gearbeitet. Auch zukünftig soll die Bevölkerung zum Thema Demenz möglichst niederschwellig informiert werden.



## Eltern-Kind-Turnen

Kinder brauchen Freiraum und Anreize und dann bewegen sie sich meist mit großer Begeisterung. Sich viel und vielfältig zu bewegen hilft Kindern sich körperlich, geistig, emotional und sozial besser zu entwickeln.

Der Sozialsprenkel Leiblachtal bietet darum seit Jahren das beliebte Eltern-Kind-Turnen an. Im Vordergrund stehen der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Ausprobieren neuer Spielmöglichkeiten, die es zu Hause nicht gibt.

Restplätze stehen noch zur Verfügung.



### Montagsturnen:

Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 2 bis 4 Jahren - Kursleitung Brigitte Köb

6.3. - 29.5.17, 17.00 - 18.00 Uhr

## KOCH:KULTUR

Im Leiblachtal leben Menschen aus vielen verschiedenen Herkunftsländern. Manchmal ist das eine Herausforderung, aber auch eine Bereicherung.

Essen hält nicht nur Leib und Seele zusammen, sondern bringt auch die Menschen einander näher. Diesen Gedanken hat die Initiative KOCH:KULTUR wörtlich genommen und schaut seit Dezember 2016 in fremde Töpfe.

An 5 Kochabenden, mit jeweils einem Länderschwerpunkt, geht es nicht nur ums Kochen, sondern vielmehr um ein Eintauchen in die Kultur des jeweiligen Gastlandes. Am 18.01.2017 war es in der Mittelschule Hörbranz soweit: Sylviane und Dominique machten den Auftakt mit einem französischen Abend. Gemeinsam wurden Äpfel geschnitten, Champignons geputzt, gerührt, begossen, viel miteinander geredet, gelacht und sich kennengelernt und dann ausgiebig gemeinsam gespeist.

Kochen ist, speziell in Frankreich, Leidenschaft und Lebensfreude. Das zeigte sich besonders an diesem Abend.

**Weitere Termine/Themen: 22.03.2017 – VMS Hörbranz „italienisch“, 26.04.2017 – VMS Lochau „türkisch“**

KOCH:KULTUR ist eine gemeinsame Initiative von: „engagiert-sein“, den Pfarren des Leiblachtals und des Sozialsprenkel Leiblachtal

**Anmeldung:** Sozialsprenkel Leiblachtal, T 05573 85550, E iris.biatel-lerbscher@sozialsprenkel.org, Tel: 05573/855504 (begrenzte Plätze; Kosten 12,-) Start jeweils um 18 Uhr.



## One billion rising

Durch das Thema „Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für die Gleichstellung der Geschlechter“ angesprochen, beteiligten sich Frauen und Mädchen aus dem



Leiblachtal an den Tanztrainings. Der gemeinsame Flashmob am Kornmarktplatz war von einer Vielfalt an TeilnehmerInnen geprägt und für alle ein tolles Erlebnis.

## Billard Workshop

Um Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, den richtigen Umgang mit dem Queue zu erlernen und die Regeln von einem Profi erklärt zu bekommen, veranstaltet die Oja Leiblachtal in Kooperation mit dem Billard Cup in Hörbranz einen Workshop. Die gelernten Tricks und Tipps können in weiterer Folge im Jugendraum umgesetzt werden. Bei Interesse melde dich unter: oja@sozialsprengel.org

### Besonderheiten im März:

- \* 04.03. Offene Turnhalle
- \* 04.03. Billard Workshop
- \* 14.03. Misch.Bar
- \* 21.03. Spieleabend
- \* 28.03. Kreatives Angebot: Seife selber machen

## Demenz verstehen

Vortrag mit Dipl.-Theol., BPhil. Christian Müller-Hergl  
Bei diesem Vortrag erhalten Sie grundlegende Informationen zum Thema Demenz. Müller-Hergl, seines Zeichens Buchautor und Wissenschaftler an einer deutschen Universität versteht es, wie nur wenige, auf einfache und komprimierte Art und Weise alles rund um das Thema

Demenz zu erklären.

Eine Kooperation des Sozialsprengel Leiblachtal mit dem Sozialzentrum Josefsheim im Rahmen der Aktion Demenz Leiblachtal.

**Termin: 08.03.2017, 19.30 Uhr, Hörbranz, Gasthaus Bad Diezlings, Eintritt: frei**

## Innehalten – vom Wert der Langsamkeit & der Pausen

Vortrag mit Dr. F.J. Köb  
Das Lebensgefühl ist weit verbreitet: zu viel Stress und zu wenig Zeit zu haben. In allen Bereichen des täglichen Lebens steigt das Tempo. Was kann man dagegen tun? Und vor allem wie?

**Termin: 23.03.2017, 19.30 Uhr, Hörbranz, Pfarrheim, Eintritt: 5 € (Pflege im Gespräch)**

## Heilkräuter, der Arzneyschatz der Natur

Vortrag mit Mag. Tobias Gut  
Mag. Gut stellt die volksmedizinisch bedeutsamsten Heilkräuter vor. Ihr Wirkungsspektrum, ihr Platz in der Natur und mannigfaltigen Verwechslungsmöglichkeiten mit ähnlichen Pflanzen stehen im Mittelpunkt des Vortrags.

**Termin: 13.04.2017, 19.30 Uhr, Lochau, Altes Schulhütle. Eintritt: 5 € (Pflege im Gespräch)**

Berichte: Sozialsprengel Leiblachtal

### Engagiert sein

## Lernen freiwillig

Die Sprache ist und bleibt das wichtigste Element einer guten Integration. Neben den zahlreichen Sprachkursen sorgen derzeit viele freiwillig tätige LernhelferInnen und LernbegleiterInnen für eine enorm wichtige Ergänzung.

Ein schönes Beispiel für eine gut funktionierende Lernbegleitung sind Anja und Fani. Seit einigen Monaten trifft sich Anja (33) aus Hörbranz regelmäßig mit Fani. Sie sprechen miteinander, erzählen von ihren Erlebnissen während der Woche, von ihren Familien, Freunden, Hobbies, sie machen Spiele, lesen und lachen miteinander. Gemeinsam erledigen sie aber auch Hausaufgaben oder machen konkrete Übungen, um Fani auf die bevorstehende Zeit in der Hörbranz Mittelschule vorzubereiten.

Fani wurde vor 10 Jahren in Ungarn geboren und lebt seit gut eineinhalb Jahren in Hörbranz. Zusammen mit ihren Eltern und ihrem kleinen Bruder lebt sie in Anjas direkter Nachbarschaft; kennengelernt haben sie sich aber erst durch das Projekt ‚engagiert-sein!‘. „Die Zeit, die Fani und ich miteinander verbringen, ist sehr wertvoll. Für Fani, weil sie ihre Deutschkenntnisse verbessern kann und für mich, weil ich so einen kleinen Beitrag zur viel diskutierten Integration leisten kann“, erzählt Anja.



Der Bedarf an Lernhelfenden und Lernbegleitenden ist derzeit groß - Unterstützung in den verschiedensten Bereichen wird dringend benötigt. Wenn Sie sich aktiv einbringen und für einen gewissen Zeitraum eine Lernbegleitung übernehmen können, melden Sie sich bitte.

**‚engagiert-sein‘**  
Heidi Krischke-Blum  
Freiwilligenkoordinatorin  
0664 43 55 905  
heidi.kriskcke@engagiert-sein.at

Bericht: Heidi Krischke-Blum

## Vorarlberger Kinderdorf Familienimpulse



Das Geschwisterpärchen Ahmed (2,5) und Reyhan (1,5) wächst mit nur etwas mehr als einem Jahr Altersunterschied fast wie Zwillinge auf. Für die Mama eine wahre Herausforderung, doch nicht einmal die einzige. Wer kann es sich vorstellen, diese junge, engagierte Mama für eine gewisse Zeit mit den beiden Kindern zu unterstützen?

Die FAMILIENIMPULSE suchen dringend Menschen, die offen sind und Freude haben, mit Kindern Zeit zu verbringen. Der Wunsch nach Entlastung für die Mamas und sozialen Kontakten ist groß, da diese jede Familie bereichern. Die gemeinsamen Stunden mit Kindern sind so bunt wie das Leben selbst. Sämtliche Präventivangebote des Fachbereichs Familienimpulse sind für alle Familien freiwillig, frei zugänglich, kostenlos und werden größtenteils durch das Land Vorarlberg finanziert.

Wenn Sie hier helfen wollen oder einfach Information - bitte melden Sie sich!

**Kontakt:** Vorarlberger Kinderdorf, FAMILIENIMPULSE, Daniela Wagner-Turken, 0650/4992054 oder d.wagner-turken@voki.at, www.kinderdorf.cc

Bericht: Ingrid Hauer, Foto: Pixabay\_twins-435070\_1280

Firmenvorstellung

# Hagen Personalservice GmbH & Co KG



Roland Hagen ist seit über zehn Jahren erfolgreich als Personaldienstleister tätig, davon über sechs Jahre selbstständig mit der eigenen Firma.

Sein Fachgebiet ist der Personalverleih und das Try-and-Hire-Geschäft. Try-and-Hire bedeutet, dass Mitarbeiter/Innen zur Verfügung gestellt werden und bei Bedarf übernommen werden können.

Aufgrund seiner langen Erfahrung verfügt Roland Hagen über langjährige und gute Kontakte im In- und Ausland, die es ihm ermöglichen, qualifizierte Fachkräfte aus der ganzen EU zu vermitteln.

Schwerpunkte sind dabei die Sparten Bau (Maurer, Schaller, Zimmermann), Baubengewerbe (Fliesenleger, Verputzer), Metall (Schlosser, Schweißer), Elektro- und GWH-Installateure.

Eine hohe Stammebelegschaft, das Achten auf eine Top-Qualität beim Personal, die intensive und individuelle Betreuung des Personals und das gute Betriebsklima sind die Stärken von Hagen Personalservice.

**Bewerbungen und Anfragen sind jederzeit willkommen.**

**Kontakt:**  
 Roland Hagen  
 Lindauer Straße 59  
 6912 Hörbranz  
 05573-84366  
 0699-18163307  
 office@hagen-personal.at  
 www.hagen-personal.at

Bericht: Siegfried König

Bücherei & Spielothek Hörbranz

# Neue Bücher und Spiele

Da wir ständig um unsere kleinen und großen Leserinnen und Leser bemüht sind, haben wir laufend aktuelle Bücher und Spiele im Sortiment. Gerne nehmen wir auch Wünsche und Anregungen entgegen und geben Auskünfte. Unser Team besteht aus 13 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und einem Mitarbeiter. Im Jahr 2016 durften wir 15.250 Entlehnungen durchführen.

**Unser Leserkreis umfasst:**

- 700 Kinder
- 200 Jugendliche
- 2500 Erwachsene

Zu den unterschiedlichsten Themen haben wir stets die passenden Bücher und Zeitschriften, wie derzeit zum Thema Frühling, das Osterfest sowie die Erstkommunion.

**Unser Angebot umfasst:**

- 8700 Printmedien (Kinder- und Jugendliteratur, Belletristik, Sachbücher und Zeitschriften)
- 100 Hörbuch-CD's
- 400 Spiele

Im Jahr 2016 hatten wir einen Medienzugang von 921 Stück.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**Unsere Öffnungszeiten sind:**  
 Mo, Mi und Fr von 18.00 bis 20.00 Uhr  
 So von 9.00 bis 12.00 Uhr

Das Büchereiteam

Bericht: Brunhilde Haider



Terminkurier Xpress-LogistiX GmbH sucht Lehrling

# Karriere als Lehrling im Bereich Disposition

Unser Unternehmen ist seit über 20 Jahren im Logistikbereich tätig. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen Lehrling im Bereich Disposition.



**Was wir bieten:**

- Eine umfassende, kaufmännische Lehrausbildung
- Gute öffentliche Verkehrsanbindung (Nähe Bahnhof)
- Sehr gutes Betriebsklima
- Gute Entwicklungsmöglichkeit im Betrieb nach abgeschlossener Lehre
- Eine Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr über Kollektivvertrag

**Deine Aufgaben:**

- Kundenbetreuung per Email sowie telefonisch
- Mitarbeit beim Team im Tagesgeschäft
- Kennenlernen der gesamten logistischen Abläufe im Markt

**Was Sie mitbringen sollten:**

- Abgeschlossene Pflichtschule (9. Schulstufe, HAK oder HASCH von Vorteil)
- Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Interesse an kaufmännischen Tätigkeiten
- Interesse an Disposition

**Bewerbungen mit Lebenslauf z.H. Herr Werner Schuh**  
**E-Mail: werner@berkmann.com oder per Post an:**  
**Terminkurier Xpress-LogistiX GmbH**  
**Seestrasse 1, 6912 Hörbranz**

Bericht: Werner Schuh

## Aus der Geschichte

Mitbürger erinnern sich

Von Gemeindearchivar Willi Rupp

# Bildhauer Hubert Fessler (Jg. 1928): „Kindheit mit Eisstangen holen, Ziegel machen und Wildholzen“ (Teil 1)

„Meine Kindheit und frühe Jugend verbrachte ich am Oberhochsteg. Hier lebten wir – unsere Eltern Ferdinand und Rosa mit ihren fünf Kindern Erwin, Ferdinand, Rosa, Hubert und Paula sowie Großmutter Pauline.

Das Haus, in dem wir in einer kleinen Wohnung lebten, steht schon längst nicht mehr. Es stand auf der Seite, auf der das österreichische Zollamt war. Visavis davon befand sich das ‚Huber Gasthaus‘ (Gasthaus Goldener Adler). Die Wohnung war wirklich so winzig, dass meine zwei Brüder und ich – also zu dritt – in 1 (!) Bett schlafen mussten.



Kindheit am Grenzübergang Oberhochsteg: Zöllner Mörtenschlag (?) und 4 Fessler-Kinder Ferdinand, Erwin, Rosa und Hubert mit einer Schneeburg. Da sie an Josefi (19.3.) erbaut wurde, nannten sie sie „Josefsburg“ (Foto von 1932)

Im Gasthaus ging ich aus und ein und leistete als Kind oft Handlangerdienste. So musste ich ein- bis zweimal pro Woche mit einem kleinen Handwägle zur Brauerei Reiner nach Lochau laufen und dort lange Eisstangen holen. Auf dem Wägle wurden diese mit Tüchern zugedeckt und ich machte mich auf den Heimweg. Bei warmem Wetter tropften die Eisstangen sehr stark und ich zog eine sichtbare Spur durch Lochau, Leiblach und Weidach bis nach Oberhochsteg. Im Gasthaus hängte der Wirt die Stangen in die Mitte eines großen zweitürigen Kühlschranks, da-

mit die Waren kühl blieben. Einen Kühlschranks mit Strom hatte man damals nicht.

Jeden Dienstag war auch Kegelabend in der Kegelbahn neben der Wirtschaft. Dort half ich oft beim Kegelaufstellen. Regelmäßige Gäste waren unter anderem Gemeindegast Dr. Josef Dietrich, der Herrenmüller Adolf Rupp mit seinen drei Söhnen Josef, Alfred und Willi sowie einige ‚bessere‘ Angestellte der Firma Sannwald. An guten Kegelabenden konnte ich bis zu 1 Schilling und 80 Groschen, manchmal bis 2 Schilling verdienen. Pro ‚Juchzger‘ – das heißt, wenn alle ‚Neune‘ auf einmal fielen – bekam ich 10 Groschen.

Mein Vater Ferdinand arbeitete als Zimmermann in Lindau. Obwohl er einen regelmäßigen Verdienst hatte, blieb am Monatsende in der 8-köpfigen Familie kaum ein Schilling übrig. Meine Mutter war Damenschneiderin und saß oft von 5 Uhr morgens bis 11 Uhr nachts an der Nähmaschine, bis sie davor einschlief und sich die Stirn an der Maschine anschlug. Mama hatte oft eine aufgeschlagene Stirn. Da auch die Wohnung sehr eng war, beschlossen meine Eltern ein eigenes Haus zu bauen. Papa zeichnete einen Plan. Für Ziegel war jedoch kein Geld vorhanden, also bat mein Vater bei der benachbarten Wolldeckenfabrik Sannwald um die Kohlschlacken, die er dann auch erhielt. Mit einem zweirädrigen Handkarren holten mein Vater und wir Buben jede Woche einmal die Schlacken. Der Schlackenhaufen wuchs und wuchs. Das Bauholz hatte mein Vater schon länger beschafft und lag im Hof neben dem Schlackenhaufen. Wir beschlossen, die Ziegel selbst herzustellen. Gekauft wurden Zement und Kalk. Mit Kübeln und Gießkannen holten wir das Wasser aus der Leiblach. Den feinen gelben Flusssand besorgten wir gut einen Kilometer flussaufwärts beim ‚Sandriesel‘. Immer nach einer Regenwetterperiode mussten wir Buben den frisch angeschwemmten Sand holen. Daheim siebten wir ihn, wobei manchmal Ringelnatter-Eier zum Vorschein kamen.

Die Schlacke mussten wir gleichmäßig zerkleinern, dann kamen Wasser, Sand, Zement und Kalk dazu. In Handarbeit wurde alles gründlich durchgemischt. Der fertige Mörtel wurde nun in selbstgezimmerte Ziegelschalungen geschaufelt, die mit einem oder zwei Hohlräumen versehen waren und dann gut gestößelt. Die großen Ziegel mit zwei Hohlräumen blieben meist für zwei Tage in der Schalung, bei den kleineren Ziegeln für die Innenwände des Hauses konnte die Schalung gleich nach dem Formen entfernt werden. Der Vorteil der ‚Schlackenziegel‘ war, dass sie nicht gebrannt werden mussten. Da unser Vater erst spät abends von der Arbeit nach Hause kam, waren meine Brüder Erwin, Ferdinand und ich sehr eifrig und stellten beinahe alle Ziegel ohne die Hilfe unseres Vaters her. Allein von den großen Ziegeln verfertigten wir im Laufe von eineinhalb Jahren rund 600 Stück, von den kleinen 2000. Von den vielen Baustellen brachte unser Vater sackweise alte, verbogene Nägel mit nach Hause. Wir Buben klopfen sie im Wettstreit auf einem harten Birnenholzklötzchen gerade. 1936 waren wir mit den

Bauvorbereitungen fertig und begannen mit dem Hausbau. Zwei Jahre später – nach dem Einmarsch der deutschen Truppen, den wir noch in Oberhochsteg erlebten – konnten wir unsere ‚Schlackenvilla‘ in der Lindauerstraße 98 beziehen.

Meine Brüder und ich waren auch eifrige ‚Wildholzer‘. Wenn das Wetter schlecht war und wir keine Ziegel machen konnten, führte die Leiblach meist viel Wasser und auch Holz. Mit unseren ‚Ankern‘ standen wir auf dem ‚Leithe-Steg‘ und zogen Holzstücke mittlerer Größe ans Ufer. Wenn jedoch große Tannen kamen, haben wir fluchtartig den Steg verlassen, da die Baumäste oft bedrohlich an den eisernen Steg schlugen und Gefahr bestand, dass der Steg weggerissen wird. Ich kann sagen, dass es uns damals nie langweilig war.“

(Niedergeschrieben nach Gesprächen mit Hubert Fessler im Februar 2017)

(Fortsetzung folgt)



Vater Ferdinand und seine Söhne Erwin, Ferdinand und Hubert beim Mörtel-Mischen



.... beim Herstellen der kleinen Ziegel



.... beim Füllen der Schalung für die großen Ziegel



Der Rohbau wuchs langsam aber stetig.

## Wir gratulieren

### Hohe Geburtstage

**Percin Idris**  
Lochauer Straße 83/24  
01.03.1933

**Ullmann Heinz**  
Rosenweg 25/Top 1  
01.03.1929

**Pirker Oskar**  
Brantmannstraße 4a/Top 2  
02.03.1928

**Fussi Hermina**  
Herrmühlestraße 22  
07.03.1937

**Fessler Josef**  
Lochauer Straße 85/Stg. 2/11  
09.03.1932

**Moosbrugger Walter**  
Allgäustraße 20  
09.03.1932

**Kainz Josefa**  
Schützenstraße 20/Top 1  
10.03.1936

**Oberhuber Josef**  
Grünaustraße 3  
16.03.1935

**Berkmann Maria**  
Richard-Sannwald-Platz 10/2  
17.03.1935

**Widmer Beda**  
Salvatorstraße 52a  
17.03.1925

**Buhri Maria**  
Heribrandstraße 14/Josefsheim  
18.03.1931

**Merk Ilga**  
Straußenweg 58  
20.03.1927

**Mathis Agatha**  
Römerstraße 21/Top 1  
22.03.1924

**Gögele Maria**  
Schmittenstraße 5  
24.03.1925

**Jarosch Franz**  
Hochstegstraße 19  
25.03.1934

**Illmer Walter**  
Rosenweg 20/Top 1  
28.03.1931

**Gamper Anton**  
Straußenweg 39/Top 2  
30.03.1927

**Gleffe Emma**  
Heribrandstraße 14/Josefsheim  
31.03.1925

**Weiss Maria**  
Unterhochstegstraße 5  
31.03.1921

### Geburten

**Metehan Kaya**  
Ziegelbachstraße 83/2  
24.12.2016

**Finn Ferdinand Frauwallner**  
Lindauer Straße 36 a/12  
26.12.2016

**Emil Kienreich**  
Backenreuter Straße 49/3  
19.01.2017

**Elisa Schedler**  
Brantmannstraße 5b  
21.01.2017

**Moritz Holzer**  
Erlachstraße 1/16  
26.01.2017

**Peace Onyedikachi Agoha**  
Backenreuter Straße 23/1  
27.01.2017

**Safiyya Muhammedoglu**  
Richard-Sannwald-Platz 3/13  
28.01.2017

### Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

**Frank-Walter Büchele und Patricia Roth**, beide Hard  
24.01.2017

### Wir trauern um unsere Verstorbenen

**Waltraud Maria Lingardson (84 Jahre)**  
Heribrandstraße 14  
20.12.2016

**Hildegard Köb (94 Jahre)**  
Heribrandstraße 14  
16.01.2017

**Andreas Plöb (43 Jahre)**  
Am Halbenstein 3  
17.01.2017

**Gertrud Danter (94 Jahre)**  
Heribrandstraße 14  
02.02.2017

**Maria Genovefa Hitzhaus (94 Jahre)**  
Heribrandstraße 14  
02.02.2017

**Ethel Emler (70 Jahre)**  
Lindauer Straße 52  
05.02.2017

**Olga Franziska Sohler (98 Jahre)**  
Lustenau  
07.02.2017

**Maria Jacoviciuc (75 Jahre)**  
Lochauer Straße 81  
08.02.2017

### Herzliche Gratulation!



Julie und Albin Leipold - Goldene-Hochzeit

## Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

### Eltern - Kind

#### Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr  
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter [www.connexia.at](http://www.connexia.at)

#### Treffpunkte für junge Familien

##### Babytreff

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Der Babytreff findet in jeder ungeraden Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

##### Mütterverschonungspause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für

die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren  
Jeden 2. Samstag im Monat  
von 8.30 bis 12.00 Uhr im  
Kindergarten Brantmann,  
Kirchweg 36  
Kontakt: Silke Loretz,  
T 0650 920 52 10

#### Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein.  
DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.  
Mo bis Fr 7.45 – 11.30 Uhr,  
bei Bedarf 7.00 – 13.00 Uhr  
Kindergarten Dorf  
Kontakt: Stella Sigg,  
T 05573/82222-131

#### Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.  
Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren  
Mo bis Fr 7.00 – 13.00 Uhr  
Ziegelbachstraße 14  
T 05573 200 33  
Leiterin: Gabriele Sinz

#### Kleinkinderbetreuung Storchennest

Weitere Informationen unter [www.sozialsprengel.org/storchennest.html](http://www.sozialsprengel.org/storchennest.html)  
T 05573-85550

#### Kindergarten Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten

Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)  
*Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!*

#### Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

#### ... für Volksschüler:

Mittagstisch  
(an Schultagen Mo bis Fr)  
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.  
Nachmittagsbetreuung  
Mo bis Do, 13.30 – 17.30 Uhr.  
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz,  
Manuela Batlogg,  
T 05573/82222-115

#### ... für Mittelschüler

**Mittagsbetreuung/Mittagstisch**  
an Schultagen Mo, Di, Do,  
12.30 – 13.30 Uhr.  
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule,  
Dir. Martin Jochum  
T 05573/82344

#### Öffentlicher Spielplatz

**Rappl Zappl**  
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

#### Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not.

Wann:  
ganztägig bzw. halbtägig;  
von Montag bis Freitag  
07.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter [www.sozialsprengel.org/fam\\_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

### Jugend

#### Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops/monatliche Highlights angeboten.

#### Jugendraum Hörbranz:

Dienstag, Workshop:  
Beginn: 17 Uhr  
Donnerstag 16 – 20 Uhr

#### Jugendraum Lochau:

Mittwoch 12 – 20 Uhr  
Donnerstag 12 – 14 Uhr  
Freitag 17 – 21 Uhr

#### Aktuelle Infos:

[www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)  
oder im Facebook unter:  
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

### Senioren

#### Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).  
Weitere Infos unter [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

#### Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter [www.sozialzentrum-hoerbranz.at](http://www.sozialzentrum-hoerbranz.at)

#### Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.  
Weitere Infos unter [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

#### Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:  
Montag bis Freitag  
07.30 – 08.00 Uhr  
Telefonische Erreichbarkeit:  
Montag bis Freitag  
07.30 – 16.00 Uhr  
T 05573/85544, F 05573/20086  
[kpv-hoerbranz@aon.at](mailto:kpv-hoerbranz@aon.at)  
[www.kpv-hoerbranz.at](http://www.kpv-hoerbranz.at)

#### Seniorenbörse

Bürozeiten:  
Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr (außer Feiertagen)

Weitere Infos hierzu unter [www.seniorenboerse-leiblachtal.at](http://www.seniorenboerse-leiblachtal.at)

### Vorsorgekarte

Mit konkreten Informationen und Unterlagen für den Notfall. Erhältlich im Gemeindeamt und auf unserer Internetseite.

### Allgemein

#### Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 9.00 – 12.00 Uhr  
T 85550

#### Servicestelle für Betreuung und Pflege Leiblachtal

Mobiltel: 0664 883 98 585  
E-Mail: [sbp@sozialsprengel.org](mailto:sbp@sozialsprengel.org)  
Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)  
Öffnungszeiten:

6911 Lochau, Landstraße 24  
Mo, Di: 8.00 – 12.00 Uhr  
Di: 17.00 – 19.00 Uhr  
6912 Hörbranz, Heribrandstraße 14  
Fr: 8.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 – 20.00 Uhr  
So: 9.00 – 12.00 Uhr  
T 05573/82344-20

#### Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr  
T 05574/52963

#### Engagiert sein

Freiwilligeninitiativen: Infos unter [heidi.krischke@engagiert-sein.at](mailto:heidi.krischke@engagiert-sein.at)  
Tel.: 0664/4355905

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

### Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 04.03.2017 Dr. Stuckenberg  
So, 05.03.2017 Dr. Anwander

Sa, 11.03.2017 Dr. Herbst  
So, 12.03.2017 Dr. Trplan

Sa, 18.03.2017 Dr. Anwander  
So, 19.03.2017 Dr. Fröis

Sa, 25.03.2017 Dr. Herbst  
So, 26.03.2017 Dr. Bannmüller

Sa, 01.04.2017 Dr. Stuckenberg  
So, 02.04.2017 Dr. Bannmüller

### Ordinationszeiten

An Samstagen,  
Sonntagen und Feiertagen:  
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

### Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745  
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600  
Dr. Fröis, 05573/83747  
Dr. Herbst, 05574/44300  
Dr. Stuckenberg, 05574/47565  
Dr. Trplan, 05573/85555

### Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

### Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz  
05573/85511-0  
Martin-Apotheke Lochau  
05574/44202

### Mülltermine

#### Gelber Sack, Restmüll und Biomüll

Freitag 03.03.2017  
Freitag 17.03.2017  
Freitag 31.03.2017

#### Biomüll

Freitag 10.03.2017  
Freitag 24.03.2017

#### Papiertonne

Do. 09.03.2017 (Route 2 + Wohnanlagen)  
Do. 23.03.2017 (Route 1 + Wohnanlagen)

#### Sperrmüllabgabe beim Bauhof und Grünmüllabgabe bei der Grünmülldeponie

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr  
Jeweils Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Samstag 04.03.2017  
Montag 06.03.2017  
Samstag 11.03.2017  
Montag 13.03.2017  
Samstag 18.03.2017  
Montag 20.03.2017  
Samstag 25.03.2017  
Montag 27.03.2017

Telefon Bauhof: 82222-280

### TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**  
Eva Kresser  
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerriege:**  
Wilhelm Köb  
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**  
Karin Frauscher  
Donnerstag 17.00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**  
Ingrid Giesinger  
Montag 20.00 neue Turnhalle  
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**  
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel  
Montag 16.45 neue Turnhalle  
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel  
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle  
Ruth Laninschegg  
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle  
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei  
Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

### Termine & Veranstaltungen

#### Kneipp Aktiv Verein:

Info: Obmann Dr. Elmar Marent,  
Tel. +43 664 2525950,  
E-Mail: e.marent@aon.at

- **Gesundheitsgymnastik**  
Jeden Donnerstag von:  
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren  
19.15 - 20.15 Uhr: Damen und Herren  
Mittelschule Hörbranz  
Leitung: Barbara Gangelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl
- **Seniorengymnastik**  
Jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr  
Mittelschule Hörbranz  
Leitung: Elsa Sams, Tel. Nr. 73 / 82183
- **Anti - Osteoporose**  
Mi.; 8.30 - 9.30 Uhr; 9.45 - 10.45 Uhr  
Mittelschule Hörbranz  
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519
- **Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau**  
10 x ; 9.30 - 10.30 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!  
Mittelschule Hörbranz; Leitung: Barbara Gangelhofer, Tel. 73/ 83719
- **Wandern**  
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirchplatz; ca. 2 -3 Stunden ( mit Einkehr)  
Leitung: Anton Sigg

Ab Anfang/Mitte März (wetterbedingt)  
Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr  
Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Mi, 01. März, 9.00 Uhr - 11.00 Uhr  
Babytreff  
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 01. März, 15.00 Uhr  
Monatstreff  
PVÖ  
Gasthaus Rose

Fr, 03. März, 20.00 Uhr  
Kabarett: "Oma Lilli kommt..."  
Leiblachtalsaal

Sa, 04. März  
Tanzprojekt  
Offene Jugendarbeit  
Volksschulturnhalle

Sa, 04. März, 19.00 Uhr  
Ruggburger Funken  
Funkenplatz Hoferstraße

Sa, 04. März, 19.30 Uhr  
Berger Funken  
Funkenplatz am Berg oberhalb vom Seeblick

So, 05. März, 16.00 Uhr  
Funken - Am Giggelstein  
Giggelstein Kreuzung Allgäustraße

So, 05. März, 18.00 Uhr  
Funken Leiblach  
Amerikaweg

Mi, 08. März, 19.30 Uhr  
Jahreshauptversammlung  
Bienenzuchtverein  
Gasthaus Rose

Mi, 08. März, 19.30 Uhr  
Vortrag: Demenz verstehen  
Sozialsprengel Leiblachtal  
Gasthaus Bad Diezlings

Do, 09. März, 19.30 Uhr  
Einführungsabend ohne Hund  
Hundesportverein Hörbranz  
Vereinsheim Hundesportverein

Do, 09. März, 20.00 Uhr  
Vortrag: Stärke statt Macht  
Sozialsprengel Leiblachtal  
Pfarrheim

Sa, 11. März  
Kursbeginn  
Hundesportverein Hörbranz  
Hundesportplatz

Sa, 11. März - So, 12. März  
Fußball Nachwuchs Hallenturnier  
FC Hörbranz  
Volksschulturnhalle

Mi, 15. März, 9.00 - 11.00 Uhr  
Babytreff  
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 15. März, 15.00 Uhr  
Wandern  
Seniorenbund  
Gasthaus Sannwald

Sa, 18. März  
Tischtennis Ortsvereinturnier  
Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz  
Volksschulturnhalle

Do, 23. März, 19.30 Uhr  
Vortrag: Innehalten - vom Wert der Langsamkeit  
Sozialsprengel Leiblachtal  
Pfarrheim Hörbranz

Fr, 24. März, 20.00 Uhr  
Bezirkskommandantentag Bez. Bregenz  
Feuerwehr Hörbranz  
Leiblachtalsaal

Sa, 25. März, 08.30 Uhr  
Flur- und Seeuferreinigung  
Marktgemeinde Hörbranz  
Treffpunkt: bei der Feuerwehrgarage

Sa, 25. März, 14.00 Uhr  
Vortrag: Dr. Fröis „Demenz“  
Seniorenbund  
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 29. März, 9.00 - 11.00 Uhr  
Babytreff  
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 29. März, 20.00 Uhr  
Gemeindevertretungssitzung  
2. OG Gemeindeamt Hörbranz

Do, 30. März, 14.30 - 17.30 Uhr  
Senioren - Tanznachmittag  
Gasthaus Bad Diezlings

Fr, 31. März, 19.30 Uhr  
Osterhasen-Preisjassen  
Turnerschaft Hörbranz  
Gasthaus Rose

### Sprechstunden Gemeindeamt

#### Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 06.03.2017  
Montag, 20.03.2017

Von 16.00 - 18.00 Uhr  
Bitte um Terminvereinbarung

#### Rechtsanwalt em.

##### Dr. Walter Loacker

Donnerstag, 09.03.2017  
Donnerstag, 23.03.2017  
17.30 - 18.30 Uhr

#### Notar

##### Mag. Valentin Huber-Sannwald

Donnerstag, 30.03.2017  
17.30 - 18.30 Uhr

### Öffnungszeiten

#### Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr  
und 13.30 - 18.30 Uhr  
Dienstag bis Freitag  
8.00 - 12.00 Uhr  
T: 82222-0

Immer informiert:  
Unter [www.leiblachtal-erleben.eu](http://www.leiblachtal-erleben.eu)  
[www.e5-hörbranz.at](http://www.e5-hörbranz.at)  
[www.energieregion-leiblachtal.eu](http://www.energieregion-leiblachtal.eu)

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

### Krankenpflegeverein

## Hinweis auf Termin Generalversammlung 2017

Die für den 28. April 2017 festgelegte Generalversammlung wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Bericht: Dr. Benno Wagner



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at